

OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Christel Spenn, Hugenottenstraße 3, 39124 Magdeburg, ☎ 03 91 / 2 58 98 65
Gisela Mühlisch, Ziegelhütte 5a, 39340 Haldensleben, ☎ / Fax 0 39 04 / 4 05 70
Joachim Spaeth, ☎ 01 60 / 3 67 18 96

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, Kto. 1143677400, BLZ 43060967, GLS Bank, Stichwort: OFFENe HEIDe
E-Mail: info@offeneheide.de Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Christel Spenn, Hugenottenstraße 3, 39124 Magdeburg

Magdeburg, 21.05.2013

*Die Leute, die das Gras
wachsen hören, sind meistens
dieselben, die es gesät haben.*

Peter Frankenfeld

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

zum **239. Friedensweg** finden wir uns am **Sonntag**, den **02. Juni 2013** um **14 Uhr** im Gardeleger Ortsteil **Kloster Neuendorf** ein. Der Treffpunkt ist direkt an der B 188 neben der Gaststätte „Klosterkrug“. Hier waren wir schon sechs Jahre nicht. Die knapp **5 km** lange Wanderung führt an den Rand des etwa 500 ha großen Naturschutzgebietes „Jävenitzer Moor“. Ins Kerngebiet dringen wir nicht vor, da einige Vögel noch beim Brüten sind. Wir bemühen uns noch um sachkundige Erläuterungen zum Gebiet.

Das Jävenitzer Moor soll ja eines der Schutzgebiete für den Naturpark Colbitz-Letzlinger Heide sein.

Das Programm speziell für Kinder gibt es in diesem Jahr erst zum Ferienbeginn am 14. Juli. Also Eltern und Großeltern bitte schon mal vormerken.

Das Arbeitstreffen beginnt am **Mittwoch**, den **05. Juni 2013** um **19 Uhr** in **Miltern** (Ortsteil von Tangermünde geworden), in der Dorfstraße 45 bei Kerstin Schumann und Malte Fröhlich.

Wenn in Miltern Arbeitstreffen ist, steht der Sachsen-Anhalt-Tag vor der Tür. Eigentlich sollte dort unser Festwagen vorbereitet werden. Doch diese Mühe nimmt uns der Veranstalter ab. Das stand schon im Rundbrief Mai. Unser Festwagen passt nicht unter die Losung „Kunterbunt und einfallsreich“.

Nun haben wir auch Post vom stellvertretenden Regierungssprecher von Sachsen-Anhalt **Rainer Metke** (SPD) bekommen. Darin heißt es: „*vor dem Hintergrund verbaler Anfeindungen gegen den Leiter des Organisationsbüros des diesjährigen Sachsen-Anhalt-Tages*“ (Wolfgang Rauls) „*wende ich mich an Sie.*“

Wer hat hier angefeindet?

„*Die Entscheidung des Organisationsbüros, die Bürgerinitiative nicht beim Festumzug zu berücksichtigen, ist mit der Staatskanzlei abgestimmt und kein Alleingang der Stadt Gommern. Da die Bürgerinitiative in den vergangenen Jahren insbesondere beim Festumzug zum Sachsen-Anhalt-Tag immer wieder durch die Verunglimpfung der Bundeswehr in Erscheinung getreten ist, sehen wir als Veranstalter leider keine Alternative zu dieser Entscheidung.*

„*Der Sachsen-Anhalt-Tag ist ein Volksfest, das Identität stiften und die Vielfalt des Landes repräsentieren soll. Das Fest kann daher weder eine Plattform für politische Meinungsmache sein, noch darf es für andere vordergründige Zwecke missbraucht werden.*“

Welche Identität stiftet die übermäßige Präsenz der Bundeswehr mit Karrieretruck und Kampftechnik? Gehört zur Vielfalt nicht auch eine Meinung gegen die Bundeswehr?
„Das gilt auch für den Umgang der Teilnehmer untereinander. Hier hat sich die Bürgerinitiative aus Sicht der Veranstalter in der Vergangenheit von ihren eigentlichen Zielen und Inhalten, die zivile Nutzung der Colbitz-Letzlinger Heide, immer weiter entfernt.“
Gerade die OFFENE HEIDE hält seit nun mal schon fast 20 Jahren an der ausschließlich zivilen Nutzung der Colbitz-Letzlinger Heide fest. Es waren doch gerade die Landesregierungen von Sachsen-Anhalt, welche die allgemeine Forderung nach einer ausschließlich zivilen Nutzung der Colbitz-Letzlinger Heide verraten hat. Höhepunkt war 1997 der so genannte Heidekompromiss, der die Bankrotterklärung des Landes gegenüber der Bundeswehr darstellt. Dann wurde 2006 nicht einmal, wie im Heidekompromiss vorgesehen, der Südteil der Heide einer zivilen Nutzung zugeführt. Jetzt kommt die Landesregierung nicht einmal ihren Verantwortlichkeiten für den Umwelt- und Naturschutz in Sachen Übungsstadt Schnöggersburg nach, wie auch im Rundbrief Mai zu lesen war.

„Losungen wie "Karrieretruck der Bundeswehr - Werben fürs Sterben" oder "Opfer? Täter? Tod!" sind nicht im Sinne eines Landesfestes. Denn Darstellungen und Auftritte, die andere Personen, Gruppen, Initiativen oder Institutionen verunglimpfen oder beleidigen, kann und darf der Sachsen-Anhalt-Tag keinen Raum bieten.“

„Werben fürs Sterben“ hat gerade wieder seine Aktualität bekommen mit dem Tod eines Angehörigen der Eliteeinheit Kommandos Spezialkräfte (KSK) in Afghanistan.

„Eine Präsentation der Bürgerinitiative im Rahmen des Regionaldorfs Elbe-Börde-Heide steht in Gommern nicht zur Disposition. Wobei davon ausgegangen wird, dass auch hier die zuvor genannten Regeln eingehalten werden.“

Fein! Da freuen wir uns.

„Ich bitte Sie sehr, auf Ihre Mitglieder und Unterstützer einzuwirken, verbale Ausfälle gegenüber Mitarbeitern des Org.-Büros zu unterlassen.“

Maulkorb!

Solchen Dingen können und wollen wir nicht tatenlos zusehen und sammeln gerade Ideen für eine entsprechende Erwiderung. Wer eine hat, kann sich gern bei den Kontaktadressen melden. Ansonsten bitten wir um rege Teilnahme am Sachsen-Anhalt-Tag, insbesondere am Sonntag, wenn der Festumzug stattfindet, falls wir eine personalintensive Sache planen. Das Landesfest (www.sat-gommern.de) findet vom **28. bis 30. Juni 2013** in **Gommern** statt. Der Stand der OFFENen HEIDE wird wahrscheinlich in der Martin-Schwantes-Straße zu finden sein.

Unter dem Motto **„Kein Militär und keine Rüstung in Bildung und Wissenschaft – Lernen für den Frieden!“** sollen vom **13. bis 15. Juni 2013** im Rahmen von dezentralen Aktionstagen vielfältige Aktionen gegen die zunehmende Militarisierung der Gesellschaft durchgeführt werden. Mit kreativen Aktionen und unterschiedlichen Veranstaltungsformaten sollen Politik und Öffentlichkeit aufmerksam gemacht sowie gegen die Normalisierung des Krieges und für eine emanzipatorische Bildung ohne Militär und Rüstung in Hochschulen und Schulen gestritten werden.

Alle Infos und Rückmelde- sowie Bestellmöglichkeiten gibt's unter <http://www.antimilitaristische-aktionstage.info>

Euer

Helmut Adolf